



Geschäftsbericht  
2014



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Tätigkeitsbericht ANIS Animal Identity Service AG</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Importierte Hunde</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Katzenaktion</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Tierarten</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Hundetypen</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>Namens-Hitparade</b>	<b>10</b>
<b>7</b>	<b>Entwicklung der Registrierungen 2014 im Vergleich mit den Vorjahren</b>	<b>12</b>
<b>8</b>	<b>Registrierte Hunde und Katzen pro Kanton</b>	<b>13</b>
<b>9</b>	<b>Gefundene Tiere</b>	<b>17</b>
<b>10</b>	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>18</b>



# 1 Tätigkeitsbericht ANIS Animal Identity Service AG

4

Am 20. Juni 2014 verabschiedete der Bundesrat die revidierte Tierseuchenverordnung (TSV), mit Inkrafttreten am 1. August 2014. Die angepassten resp. neu aufgenommenen Artikel betrafen fast ausschliesslich die Kennzeichnung und Registrierung von Hunden, was natürlich einen direkten Einfluss auf die Arbeit unserer Unternehmung hat. Unser wichtigstes Arbeitsinstrument, die Hundedatenbank, die im Jahr 2004/2005 konzipiert und gebaut wurde, erfuhr eine technische Analyse. Diese ergab, dass vor allem die zusätzlichen Schnittstellen zu Bund, Kantonen und Gemeinden das heutige System überfordern würden. Es wurde deshalb im Spätherbst entschieden, dass die nationale Hundedatenbank komplett neu gebaut werden muss. Obwohl die TSV bereits am 1.8.2014 in Kraft trat, hat der Gesetzgeber Verständnis, dass eine komplexe Datenbank, die allen Anforderungen der Behörden, aber auch der Nutzer gerecht wird, nicht von einem Tag auf den andern realisiert werden kann. Es ist vorgesehen, dass die neue Datenbank am 1.1.2016 in Betrieb sein wird.

Die von der ANIS geführte Datenbank ist ja bekanntlich nicht ausschliesslich die nationale Hundedatenbank, sondern zugleich auch die Datenbank für alle in der Schweiz lebenden, gekennzeichneten Heimtiere. Wie in Kapitel 4 dieses Berichts aufgeführt wird, sind zurzeit 42 verschiedene Tierarten mit mehr oder weniger Tieren pro Spezies registriert. Nebst den Hunden bilden die Katzen eine immer wichtiger werdende Gruppe der registrierten Heimtiere. Das Verhalten von Hunden und Katzen ist nicht identisch: Ein Hund darf sich von Gesetzes wegen nicht von seinem Halter entfernen, bei der Katze ist dies aber ganz normal. Deshalb müssen wir uns mehr mit «entlaufenen» Katzen als Hunden befassen. Auch aus diesem Grund haben wir im Berichtsjahr die ANIS-App (ANIS Applikation) realisiert, die Ende Jahr produktiv geschaltet werden konnte. Nun können registrierte Tierhalter

ihren Liebling ganz einfach per Smartphone oder Tablet mit einem Touch (mit einer Berührung des Bildschirms) als vermisst melden. Sie können mit dieser App auch ihre Angaben (Adresse, Telefonnummern, Email) kontrollieren und direkt anpassen. Die Tierhalter haben auch die Möglichkeit, im Verlustfall ihres Tieres in der Datenbank eine Notfallnummer zu hinterlegen, was sehr hilfreich sein kann, wenn sie sich im Ausland aufhalten und ihr Tier an seinem Ferienplatz ausgebüxt ist. Die in der Datenbank festgehaltene Vermisstmeldung wird zudem innerhalb von 24 Stunden auch an die Europäische Datenbank gemeldet.

Die ANIS Animal Identity Service AG ist ein Dienstleistungsunternehmen, und wir sind immer bestrebt, die an uns gestellten Erwartungen zu erfüllen. Dies ist nicht immer ganz einfach, denn die Anliegen und Wünsche einer Behörde decken sich nicht mit denen eines Tierhalters. Trotzdem ist es unsere Aufgabe, beiden gerecht zu werden. Glücklicherweise haben wir ein Team von Mitarbeiterinnen, deren Motivation überdurchschnittlich hoch ist, deren Wissen durch ihre langjährige Tätigkeit bei uns unermesslich und last but not least deren Tierliebe fast unbegrenzt ist. Wir arbeiten alle täglich mit unserem Arbeitsinstrument, der Datenbank, also einem Computer, aber bis heute kann dieses Gerät die menschliche Komponente nicht ersetzen. Dementsprechend benötigt es die qualifizierte Intervention der ANIS, resp. ihrer Mitarbeiterinnen auch in den nächsten Jahren, sowohl für die Behörden als auch für die Tierhalter.



## 2 Importierte Hunde

Im Jahr 2014 wurden fast 50 % der neu registrierten Hunde aus dem Ausland importiert, es waren deren 23'106 oder 49.45 %; im Vorjahr waren es 22'582 oder 46.5 % aller Neuregistrierungen.

In Europa gibt es neben der Schweiz nur wenige Länder, die für die Kennzeichnung der Hunde Transponder (Microchip) mit Ländercode vorschreiben. Es ist deshalb nicht möglich, eine aussagekräftige Statistik nach Herkunft der importierten Tiere zu machen. Wenn der erste Heimtierausweis (Heimtierpass) nicht mehr vorhanden ist, gibt es praktisch keine Möglichkeit, das Ursprungsland des Tieres festzustellen.

Im Berichtsjahr wurden total 9'509 Hunde mit einer Kennzeichnung importiert und registriert, bei der das Ursprungsland des Tieres anhand der

Transponder-Nummer nicht eruiert werden kann. Dies entspricht 41.2 % aller importierten Hunde.

Die wichtigsten Herkunftsländer der 13'597 importierten Hunde mit einer Kennzeichnung mit Ländercode:

4'356	Frankreich (Ländercode obligatorisch)
4'067	Deutschland
2'322	Italien (Ländercode obligatorisch)
511	Portugal
415	Rumänien

Abbildung 1

### Importierte, registrierte Hunde nach Hundetyp im Vergleich mit den Schweizer Hunden

Hundetyp	Anzahl 2014 Ausland	Anzahl 2014 Schweiz	Anteil der Tiere aus dem Aus- land in %	Anzahl 2013 Ausland	Anzahl 2013 Schweiz	Anteil der Tiere aus dem Aus- land in %
Chihuahua	1 467	1 929	43.20	1 698	1 971	46.28
Labrador Retriever	1 291	1 825	41.43	1 207	1 814	39.95
Mischling mittel	1 312	306	81.09	1 239	374	76.81
Französische Bulldogge	946	516	64.71	853	477	64.14
Yorkshire Terrier	892	838	51.56	892	1 084	45.14
Deutscher Schäferhund	549	562	49.41	526	655	44.54
Malteser	503	435	53.62	543	372	59.34
Golden Retriever	456	718	38.84	436	824	34.60
Mischling klein	898	185	82.92	816	220	78.76
Jack Russell Terrier	540	1 066	33.62	526	1 201	30.46
Mops	463	185	71.45	437	300	59.29
Border Collie	425	1 435	22.85	454	1 459	23.73
Beagle	302	185	62.01	318	220	59.11



### 3 Katzenaktion

## «Katzen chippen ist nicht für die Katz»

6

Abbildung 2  
Katzenaktion November 2014

Kanton	Registriert 2014 Total	Registriert November 2014
AG	4778	747
AI	57	19
AR	309	72
BE	6812	1134
BL	2085	390
BS	656	92
FL	254	71
FR	1574	265
GE	2345	197
GL	269	67
GR	704	155
JU	221	27
LU	1524	260
NE	1215	232
NW	152	25
OW	113	20
SG	2233	501
SH	713	108
SO	2252	436
SZ	674	131
TG	2064	413
TI	1526	227
UR	92	14
VD	5432	830
VS	1267	210
ZG	447	63
ZH	8248	1243
<b>Total Schweiz inkl. Fürstentum Liechtenstein</b>	<b>48018</b>	<b>7949</b>

Die Aktion «Katzen chippen ist nicht für die Katz» – oder wie die Kampagne auf Italienisch heisst «Gatti e microchip: una coppia vincente!» – wurde im 2014 bereits zum siebten Mal, zusammen mit der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte und mit einer finanziellen Unterstützung verschiedener Microchip-Vertreiber, durchgeführt.

Diese Aktion stösst bei den Katzenfreundinnen und -freunden nach wie vor auf grosses Interesse, konnten doch im Aktionsmonat November gegenüber dem Vorjahr 301 Tiere mehr registriert werden, was eine Zunahme von 3.9 % bedeutet. Demgegenüber ging die Anzahl der im Berichtsjahr erfolgten Neuregistrierungen von Katzen gegenüber dem Vorjahr um 871 zurück, was einen Rückgang von 1.7 % bedeutet.

Total Neuregistrierungen Katzen in den letzten 5 Jahren (inkl. Tiere mit Halter im Ausland):

2010 43'106  
2011 44'457  
2012 50'289  
2013 49'966  
2014 49'095

Wie bereits letztes Jahr festgestellt werden konnte, werden in eher ländlichen Gebieten mehr Katzen neu gekennzeichnet und registriert als in den Städten und deren Agglomerationen. Die grössten Zunahmen waren in den Kantonen Tessin, Basel-Land, Wallis und Luzern zu verzeichnen.



## 4 Tierarten

In der unten stehenden Tabelle werden die Anzahl registrierter Tiere pro Tierart aufgeführt und zwar alle, auch diejenigen, deren Halter im Ausland leben.

Im Berichtsjahr kamen keine neuen Tierarten dazu. Es konnten aber wieder einige Tiere registriert werden, die in der Datenbank für gekennzeichnete Heimtiere nicht so oft vertreten sind, wie z. B. die Tierart Schlange, von deren Gattung im 2014 drei neue Tiere der Familie der Pythons registriert wurden.

7

Abbildung 3

### Registrierte Tierarten und deren Anzahl per 31.12.2014

Tierart Bezeichnung	Total registriert	Registriert 2014	Tierart Bezeichnung	Total registriert	Registriert 2014
Affe	1		Neuweltkamelide	555	17
Alligator	1		Papagei	501	35
Bär	2		Pferd	2 507	54
Biber	1		Pony	546	7
Esel	245	18	Präriehund	1	
Fuchs	9		Ratte	35	4
Giraffe	2		Raubkatze	11	2
Greifvogel	42	3	Rentier	4	
Hund	542 809	48 153	Rind	2	
Kamel	9		Schaf	17	3
Kaninchen	944	191	Schildkröte	496	77
Katze	369 718	49 095	Schlange	10	3
Leguan	3		Schwan	3	
Löwe	9		Schwein	40	
Luchs	7		Star (Sturnidae)	2	
Marder	1 164	92	Steinbock	12	
Maulesel	2		Vogel	126	14
Maultier	4		Waschbär	4	
Meerschwein	356	50	Wildschwein	1	
Nagetier	20	7	Wolf	2	
Nasenhörnchen (Nasua narica)	1		Ziege	194	15



## 5 Hundetypen

8

Abbildung 4  
**Die 25 häufigsten registrierten Hundetypen per 31.12.2014**

Hundetyp	Anzahl	Rassentyp
Labrador Retriever	38395	gross
Yorkshire Terrier	21994	klein
Chihuahua	21920	klein
Border Collie	21017	mittel
Jack Russell Terrier	20692	klein
Mischling	20437	unbekannt
Golden Retriever	18241	gross
Appenzeller Sennenhund	16845	mittel
Deutscher Schäferhund	15267	gross
Berner Sennenhund	13264	gross
Mischling mittel	10240	mittel
West Highland White Terrier	7425	klein
Französische Bulldogge	7132	klein
Malteser	6636	klein
Pudel	6447	mittel
Shih Tzu	5957	klein
Mischling klein	5908	klein
Mops	5902	klein
Dachshund	5102	klein
Boxer	4951	gross
Beagle	4774	klein
Cocker Spaniel	4661	klein
Cavalier King Charles Spaniel	4628	klein
Australian Shepherd	4433	mittel
Malinois	4413	gross

Der Vormarsch des Chihuahua geht auch im 2014 weiter, verbessert er sich doch bei den in der Datenbank am häufigsten vertretenen Hundetypen von Platz sechs im Vorjahr auf Platz drei im Berichtsjahr! Ende 2009, also vor 5 Jahren, waren in der Datenbank per Ende Jahr 8'223 Hunde des Typs Chihuahua registriert, heute sind es 21'920 Tiere.

Die kleinen Hunderassen haben die Schweiz definitiv erobert. Ende 2014 entsprachen 13 der 25 meist vertretenen Rassen dem Typ klein.

Der Sennenhund ist aus den Top 25 rausgefallen, er wurde ersetzt durch den Australian Shepherd.





Abbildung 5

**Die 25 häufigsten neu registrierten Hundetypen vom 1.1. bis 31.12.2014**

Hundetyp	Anzahl	Rassentyp
Chihuahua	3 452	klein
Labrador Retriever	3 167	gross
Border Collie	1 906	mittel
Yorkshire Terrier	1 760	klein
Mischling mittel	1 647	mittel
Jack Russell Terrier	1 636	klein
Französische Bulldogge	1 491	klein
Golden Retriever	1 193	gross
Deutscher Schäferhund	1 156	gross
Berner Sennenhund	1 151	gross
Appenzeller Sennenhund	1 136	mittel
Mischling klein	1 108	klein
Malteser	956	klein
Bolonka Zwetna	666	klein
Mops	658	klein
Shih Tzu	626	klein
Australian Shepherd	598	mittel
Boxer	518	gross
Beagle	495	klein
Cavalier King Charles Spaniel	492	klein
Zwergpinscher / Rehpinscher	465	klein
Havanese	461	klein
Pudel	445	mittel
Malinois	438	gross
Dachshund	435	klein

Seit dem Jahr 2011 führt der Chihuahua ununterbrochen die Hitparade der 25 beliebtesten neu registrierten Hunde an.

Neu in den Top 25 sind der Zwergpinscher/Rehpinscher auf Platz 21 und der Dachshund (Dackel) auf Platz 25. Sie ersetzen den West Highland White Terrier und den Cocker Spaniel.

Der Border Collie ist nun neu auf Platz 3 und hat damit einen Platz gut gemacht.

Im Berichtsjahr wurde von 36 Rassen nur gerade ein Tier registriert. Es handelt sich dabei um Rassen, die in Schweiz fast gar nicht bekannt sind wie z.B. der Cimarron Uruguayo, ein Molosse, der zu den doggenartigen Hunden gehört, oder der Wetterhoun, auf Deutsch Friesischer Wasserhund.



## 6 Namens-Hitparade

10

Abbildung 6  
Namens-Hitparade für Hunde

Deutsch		Französisch		Italienisch							
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich						
Rocky	2976	Luna	5958	Snoopy	1244	Luna	1930	Rocky	273	Luna	675
Lucky	2224	Kira	3117	Rocky	1153	Lola	1168	Jack	264	Kira	414
Nero	1882	Gina	2551	Lucky	1012	Laika	942	Leo	231	Stella	242
Jimmy	1654	Sina	1902	Max	883	Maya	793	Lucky	219	Laika	200
Bobby	1550	Bella	1859	Jack	681	Caline	755	Paco	151	Asia	196
Rex	1535	Cindy	1418	Filou	622	Nina	739	Max	145	Zara	185
Max	1366	Leika	1385	Simba	578	Nala	724	Pepe	142	Birba	162
Charly	1276	Shila	1289	Rex	500	Tina	583	Zeus	138	Mia	161
Chicco	1270	Laika	1235	Leo	462	Bella	540	Rex	129	Lola	154
Balu	1207	Joya	1221	Benji	422	Chipie	530	Argo	122	Lea	153

Abbildung 7  
Namens-Hitparade für Katzen

Deutsch		Französisch		Italienisch							
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich						
Simba	2251	Luna	3903	Chaton	606	Luna	630	Leo	78	Luna	95
Leo	2138	Nala	1446	Simba	463	Caline	557	Romeo	58	Birba	49
Felix	1543	Mia	1381	Caramel	401	Chaton	537	Simba	54	Stella	45
Jimmy	1445	Kira	1239	Tigrou	395	Nala	378	Tigro	36	Mia	43
Max	1411	Mimi	1094	Leo	356	Plume	357	Matisse	33	Minou	41
Filou	1395	Lilly	1073	Gribouille	320	Mimi	349	Pepe	31	Sissi	36
Moritz	1355	Sina	960	Felix	304	Kitty	337	Pippo	27	Mimi	34
Merlin	1292	Gina	930	Max	261	Minette	333	Felix	25	Micia	33
Mogli	1211	Lucy	883	Pacha	256	Lola	314	Tommy	25	Kitty	32
Charly	1180	Tigi	835	Filou	254	Chipie	290	Micio	23	Nina	27



Die Tabelle mit den Namens-Hitparaden umschließt alle in der Datenbank registrierten Hunde und Katzen. Die Ewig-Besten-Listen der Hunde- und Katzennamen erfahren praktisch keine Änderungen.

Wir können aber feststellen, dass bei den Neuregistrierungen auch Trends einfließen. So sind praktisch alle Figuren von «Star-Wars» in der Datenbank vertreten. Anhand der Zahlen könnte man geneigt sein zu behaupten, dass «Star-Wars» Liebhaber eher Katzenbesitzer sind. Etliche Katzen sind mit den Namen «Jabba», «Anakin», «Chewbacca», «Luke Skywalker» oder «Qui-Gon Jinn» registriert.

Trifft das Sprichwort «Nomen est omen» wohl auch bei den Hundennamen zu? Warum tragen so viele kleine Hunde «Grosse Namen»? «Sir Charles Barnett Woster» für einen Chihuahua oder «Mike Tyson», beliebt für Chihuahuas und Französische Bulldoggen. In der Datenbank tragen praktisch nur kleine Hunde den Namen «Brutus». Wie darf man sich den Charakter eines Hundes vorstellen, der «Chili Wasabi» heisst und ein Chihuahua ist?

Die Namen bekannter Modelabels werden eher für Hunde genutzt, die Rasse spielt hier anscheinend weniger eine Rolle. Der Name «Escada» kommt für einen St. Bernhardshund, einen Tschechoslowakischen Wolfhund wie auch für einen Whippet vor. «Armani», «Gucci», «Diesel» und «Guess» sind nach wie vor sehr beliebt.



## 7 Entwicklung der Registrierungen 2014 im Vergleich mit den Vorjahren

Abbildung 8  
Entwicklung der Registrierungen 2005 bis 2014 (Tierhalter in der Schweiz wohnhaft)

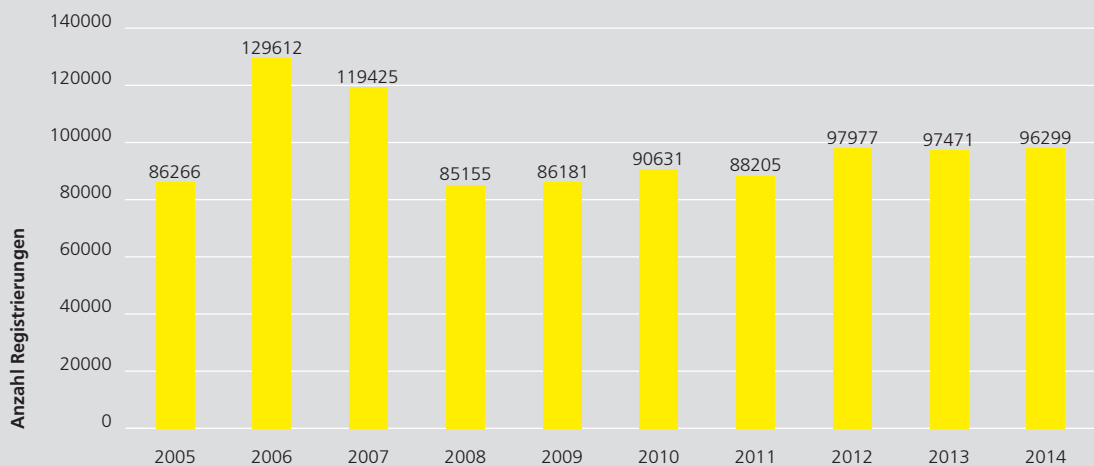
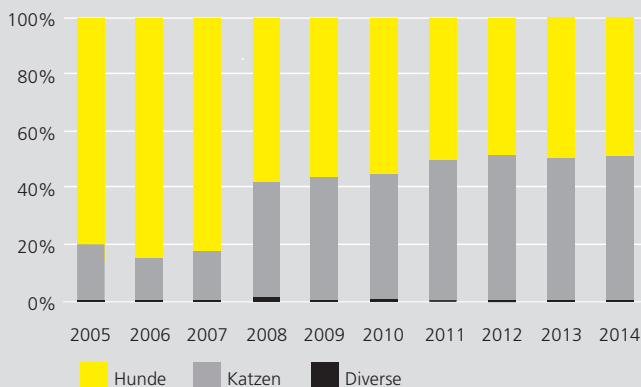


Abbildung 9  
Neuregistrierungen der letzten zehn Jahre nach Tierart



Bei den Neuregistrierungen, alle Tierarten eingerechnet, ist im Jahr 2014 ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 1.2 % oder 1'172 Tieren zu verzeichnen. Werden die Tiere, deren Halter im Ausland leben, mitgerechnet, wurden im Berichtsjahr 97'840 Tiere neu registriert. Aus den Zahlen der letzten drei Jahre kann geschlossen werden, dass sich die Neuregistrierungen pro Jahr auch in Zukunft zwischen 95'000 und 98'000 bewegen werden. Im Berichtsjahr, wie bereits im Vorjahr, wurden etwas mehr Katzen als Hunde registriert. Bei den Hunden ist gegenüber 2013 ein Rückgang von 389 Tieren zu verzeichnen, bei den Katzen wurden total 871 Tiere weniger registriert als im Vorjahr. Total wurden 48'153 Hunde und 49'095 Katzen und 592 diverse Tierarten neu registriert. In diesen Zahlen sind alle Tiere enthalten, auch diejenigen, deren Halter im Ausland leben.



## 8 Registrierte Hunde und Katzen pro Kanton

Abbildung 10

### Registrierte Hunde und Katzen pro Kanton

Kanton	Anzahl registrierte Hunde und Katzen pro Kanton und Fürstentum Liechtenstein per 31.12.2014		Anzahl neu registrierte Hunde und Katzen vom 1.1. bis 31.12.2014		Anzahl registrierte Tiere pro 1000 Einwohner	
	Hunde	Katzen	Hunde	Katzen	Hunde	Katzen
AG	39 545	34 488	3 817	4 778	63	55
AI	992	287	85	59	63	18
AR	4 644	1 893	361	309	87	35
BE	67 365	48 325	5 376	6 812	68	49
BL	18 279	17 246	1 508	2 085	66	62
BS	4 926	5 831	507	656	26	31
FL	2 113	1 674	228	254	57	45
FR	21 686	11 281	2 213	1 574	74	39
GE	28 648	24 234	2 739	2 345	62	52
GL	2 490	1 616	228	269	63	41
GR	13 579	4 450	1 143	704	70	23
JU	9 273	1 355	807	221	131	19
LU	20 794	10 937	1 908	1 524	54	28
NE	12 183	10 196	1 161	1 215	70	58
NW	1 599	1 059	149	152	38	25
OW	1 818	807	153	113	50	22
SG	28 217	14 603	2 767	2 233	58	30
SH	4 880	5 401	439	713	63	69
SO	22 174	16 237	1 615	2 252	86	63
SZ	7 578	4 583	711	674	51	31
TG	18 203	12 789	1 739	2 064	71	50
TI	28 406	8 939	3 150	1 526	83	26
UR	1 575	621	124	92	44	17
VD	61 642	51 422	4 914	5 432	84	70
VS	23 278	7 582	2 413	1 267	72	24
ZG	4 481	3 941	491	447	38	34
ZH	58 667	63 341	5 797	8 248	42	45



14

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Zahlen kaum verändert. Der Kanton Jura ist nach wie vor weit an der Spitze bezüglich Dichte an Hunden und verzeichnete zudem im Jahr 2014 noch einmal eine Zunahme um 5 Hunde pro 1'000 Einwohner, was 131 Tiere pro 1'000 Einwohner ergibt. An zweiter Stelle liegt der Kanton Appenzell AR mit 87 Hunden pro 1'000 Einwohner. Am wenigsten Hunde pro Einwohner leben im Kanton Basel-Stadt, gefolgt von den Kantonen Nidwalden und Zug mit je 38 registrierten Hunden pro 1'000 Einwohner.



Abbildung 11

**Registrierte Hunde pro Kanton  
aufgeteilt nach Rassentyp in %**

Kanton	Bestand per 31.12.2014		neu registriert im 2014		Bestand per 31.12.2014		neu registriert im 2014	
	klein	klein	mittel	mittel	gross	gross	riesig	riesig
AG	43	47	18	19	36	31	3	3
AI	30	34	43	44	24	20	3	2
AR	31	38	33	31	33	29	3	3
BE	35	39	23	24	39	34	3	2
BL	43	44	17	18	38	36	3	3
BS	56	54	16	16	27	28	1	2
FL	51	49	20	21	27	30	2	0
FR	47	51	18	19	32	27	3	3
GE	59	63	11	14	28	22	2	1
GL	35	39	26	30	37	28	2	3
GR	33	39	26	26	38	32	2	2
JU	44	43	21	26	32	28	3	3
LU	40	42	22	24	36	31	2	2
NE	52	53	16	20	30	25	2	2
NW	41	39	25	22	31	35	2	5
OW	33	38	35	29	31	29	1	3
SG	40	44	24	25	33	29	2	2
SH	44	51	18	16	36	31	2	2
SO	40	46	19	18	38	33	3	3
SZ	40	41	25	26	33	32	2	1
TG	42	46	20	19	35	32	3	3
TI	50	51	17	17	32	30	2	2
UR	31	34	30	29	37	33	2	5
VD	51	56	14	16	32	27	3	2
VS	51	55	18	17	29	25	3	3
ZG	47	48	18	18	34	32	2	1
ZH	48	51	17	17	33	30	2	2



16

Aus den abgebildeten Zahlen der Anzahl Katzen pro Einwohner lassen sich keine Schlüsse auf die effektive Katzenpopulation ableiten. Die Kennzeichnung von Katzen ist nach wie vor freiwillig und in ländlichen Gebieten noch nicht sehr verbreitet.

Der Trend zu kleinen Hunden besteht zwar immer noch, gesamtschweizerisch gesehen ging die Neuregistrierung von Hunden des Typs klein aber eher etwas zurück. Auch in den Stadt-Kantonen Basel-Stadt und Genf, die den höchsten Bestand an kleinen Hunden haben, ging der Prozentanteil der kleinen Hunde bei den Neuregistrierungen in Basel-Stadt um 6 % und in Genf um 1 % zurück. Gemessen an der gesamten Hundepopulation beträgt der Anteil der kleinen Hunde 45 %, bei den Neuregistrierungen sind es 48 %.





## 9 Gefundene Tiere

Im Berichtsjahr wurde ANIS für total 2'099 gekennzeichnete und in der Schweiz registrierte Tiere direkt kontaktiert. Dabei handelte es sich um 1'604 Hunde und 495 Katzen.

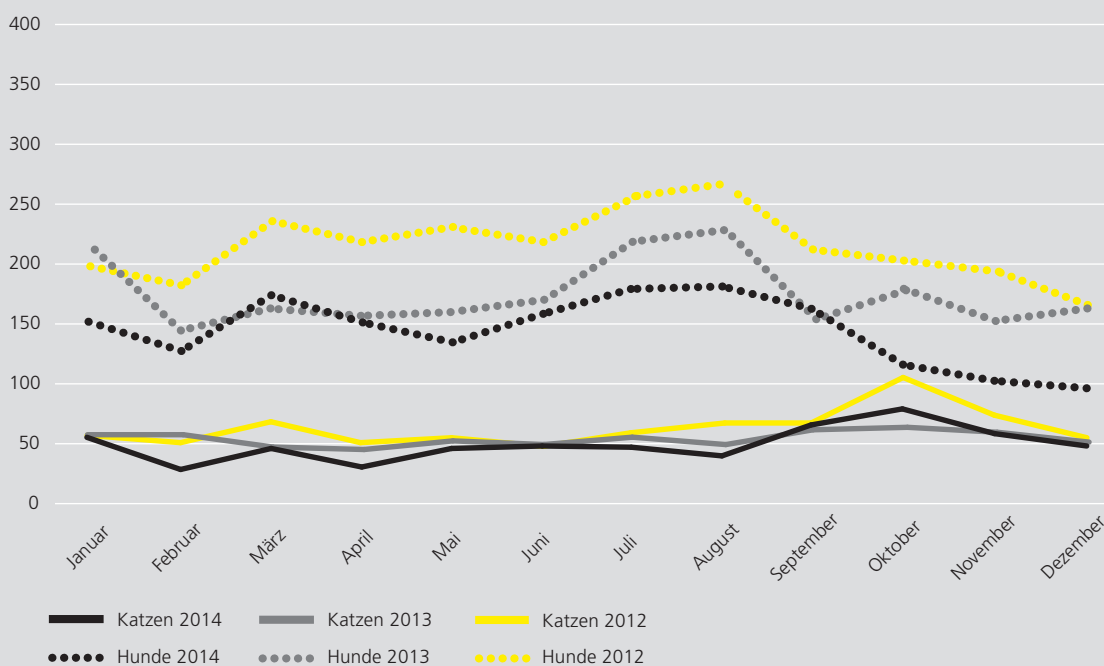
Wir versuchten auch beim Auffinden von 490 gekennzeichneten und in der Schweiz nicht registrierten Tieren zu helfen, was auch oft – dank unserer internationalen Vernetzung – von Erfolg gekrönt war. Immer können wir nicht helfen, wie bei einem im Kanton Waadt aufgegriffenen Esel, der aus Frankreich stammt.

Auf der anderen Seite wurden wir auch aus dem Ausland kontaktiert, weil dort ein in der Schweiz

registriertes Tier gefunden wurde. So erhielten wir zum Beispiel Anfragen aus Amerika und Australien und recht häufig aus unseren Nachbarländern Deutschland und Frankreich.

Anhand der Grafik kann festgestellt werden, dass die Fundmeldungen in den letzten Jahren rückläufig waren. Dies heisst aber nicht, dass die Schweizer Hunde und Katzen immer besser gehorchen und nicht mehr entlaufen, sondern zeigt, dass die bei einem gefundenen Tier involvierten Stellen wie Tierarztpraxis, Polizeistelle oder Tierheim vermehrt direkt auf die Datenbank zugreifen.

Abbildung 12  
Gefundene registrierte Hunde und Katzen 2012 bis 2014



**Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1	Importierte, registrierte Hunde nach Hundetyp im Vergleich mit den Schweizer Hunden	5
Abbildung 2	Katzenaktion November 2014	6
Abbildung 3	Registrierte Tierarten und deren Anzahl per 31.12.2014	7
Abbildung 4	Die 25 häufigsten registrierten Hundetypen per 31.12.2014	8
Abbildung 5	Die 25 häufigsten neu registrierten Hundetypen vom 1.1. bis 31.12.2014	9
Abbildung 6	Namens-Hitparade für Hunde	10
Abbildung 7	Namens-Hitparade für Katzen	10
Abbildung 8	Entwicklung der Registrierungen 2005 bis 2014	12
Abbildung 9	Neuregistrierungen der letzten 10 Jahre nach Tierart	12
Abbildung 10	Registrierte Hunde und Katzen pro Kanton	13
Abbildung 11	Registrierte Hunde pro Kanton aufgeteilt nach Rassentyp in %	15
Abbildung 12	Gefundene registrierte Hunde und Katzen 2012 bis 2014	17

Gestaltung: Transform  
Lektorat: Identitas AG  
Text und Grafik: ANIS AG

ANIS Animal Identity Service AG  
Morgenstrasse 123  
CH-3018 Bern  
Tel +41 31 371 35 30  
Fax +41 31 371 35 39  
info@anis.ch  
www.anis.ch